

**Info-Fahrt 2012 AKW Temelin - 22./23 September 2012 mit Jan Haverkamp Greenpeace
Atomexperte für Mittel- und Osteuropa | 2. Internationales Hearing AKW Temelin |
Veranstalter: Die Grünen im Fichtelgebirge – Link zum Programm
<http://gruene-fichtelgebirge.de/userspace/BY/ov Marktredwitz/Temelin02/2012 Programm Info-Fahrt Temelin DE.pdf>**

Temelin–Ausbau mit deutscher Hermesbürgschaft - Bestehender Reaktor 1 birgt gefährliches Risiko- auch Berlin wäre von SuperGAU schnell und direkt betroffen |

Die GRÜNEN im Fichtelgebirge thematisieren am 22./23.09.2012 zum zweiten Mal bei ihrem internationalen Hearing im AKW Temelin zusammen mit Jan Haverkamp, Atomexperte von Greenpeace, die Risiken von Temelin. Die Öffentlichkeitsbeteiligung in der BRD zum umstrittenen Energieprogramm Tschechiens mit subventioniertem Atomstrom und 5 neuen Reaktoren wird in den kommenden Monaten erwartet. Prag vertagte überraschend die Entscheidung vom 12.09.2012. Heftig kritisiert Jan Haverkamp dieses Energiekonzept. "Neue Kernkraftwerke in Tschechien werden dem Land nur Probleme bringen - wirtschaftlich kann das Land sie nicht leisten, operativ zeigen die schon existierenden AKW Dukovany und Temelin dass 100% Sicherheit nicht gewährleistet ist, gesellschaftlich werden alle Tricks des letzten Jahrhunderts aus dem Schrank geholt um die Bevölkerung ausreichend unwissend zu halten. Die tschechische Bevölkerung verdient Besseres - sie verdient eine zukunftsorientierte Energiepolitik, nicht eine der Atom- und Kohle-Dinosaurier des 20. Jahrhunderts."

50.000 Einwendungen hat das tschechische Umweltministerium in der laufenden Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) der Temelin Reaktoren 3+4 erhalten. Bisher gab es in internationalen Einwendungsverfahren höchstens 3000 Einwendungen. "Ungerührt plant Wirtschaftsminister Rösler mit einer Hermesbürgschaft Temelin mitzufinanzieren, diese Entscheidung soll im November in Berlin fallen" sagt **Brigitte Artmann, Organisatorin des Hearings in Temelin und Kreisrätin in Wunsiedel im fränkischen Fichtelgebirge. „Es ist mehr als skandalös, dass Rösler den Bau von Reaktoren unterstützt, die in einer UVP mit geheimen Black Box Verfahren gewählt werden und gegen die BürgerInnen aus der BRD klagen. Tschechien verstößt hier klar gegen EU Recht. Und die HVB schämt sich nicht, ein positives Kreditranking für den Ausbau von Temelin zu geben“.**

Brigitte Artmann hat Klage gegen die Tschechische Republik wegen Verstoßes bei der Bürgerbeteiligung in der UVP Temelin 3+4 vor dem UN Aarhus Komitee in Genf und vor der EU Kommission eingereicht. Beide Klagen werden geprüft. (5) MdL Eike Hallitzky und die grüne Landtagsfraktion in Bayern sehen sich bestätigt in ihrer Forderung, dass Bürgerbeteiligung in der ganzen BRD korrekt durchgeführt werden muss. (5), „Auch Altmeier sollte wissen, in der BRD gilt internationales und europäisches Recht das vorschreibt: alle Menschen in „possible affected areas“, also möglicherweise betroffenen Gebieten, müssen beteiligt werden. (6)(7) Bei 80 Millionen Einwohnern könnten das also gut 1 Million Einwendungen sein. Und damit wäre Atom in Europa zu Ende, denn das kann kein Ministerium mehr bearbeiten. Altmaier hält in der BRD den Ball flach und beteiligt nur die unmittelbaren Grenzlandkreise. Die Menschen in der BRD wissen nicht, ihnen wird ihr Einwendungsrecht verwehrt. Altmeier verstößt damit krass gegen EU Recht“ so Artmann mit Verweis auf eine Quelltermen-Karte aus der Greenpeace Stresstest-Dokumentation: Berlin müsste direkt und schnell evakuiert werden. Und dieser Fall kann schnell eintreten.

Seit Jahren klagen Jiri Tuttur und Jan Haverkamp in ihrer Greenpeace Dokumentation „The Risks of Skoda“ Schweißnaht 1-4-5 im radioaktiven Bereich von Temelin Reaktor 1 an. (2) Sie klagten durch alle Instanzen, bekamen aber nie Akteneinsicht. Akte 15/2001/SUJB sei nicht so, dass sie für die Öffentlichkeit geeignet sei, sagt die Chefin der tschechischen Atomaufsicht SUJB Dana Drabova. „Frau Ing. Drabova hat schon in der Vergangenheit mindestens einmal eine Entscheidung getroffen unter politischem und wirtschaftlichem Druck, die aus Sicht der Sicherheit nicht akzeptabel war: die langsam berüchtigte Schweißnaht-Affäre in Temelin 1. Dieser Reaktor muss aus Sicherheitsgründen sofort geschlossen werden“ sagt Jan Haverkamp. Greenpeace kritisiert auch deswegen heftig die EU Stresstests. (3)

„Die Versicherungsforen Leipzig schätzen den wirtschaftlichen Schaden durch einen SuperGAU in Europa auf 6090 Milliarden (1). Tschechiens Haftpflichtsumme beträgt 300 Millionen Euro“ so Artmann. Die Klärung der Frage Schweiß-Nahtaffäre wird am 22.09.2012 im AKW Temelin mit allen Beteiligten versucht.

Am 18.10.2012 wird es in Wunsiedel Folgegespräche geben. Artmann verweist auch auf die Anfrage ([17/10435](#)) von Sylvia Kotting-Uhl MdB zur UVP Temelin und zur Schweißnaht-Affäre. (4)

Kontakt: Brigitte Artmann | Kreisrätin/Kreisvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN KV Wunsiedel |
Am Frauenholz 22 | 95615 Marktredwitz | Germany | Mobil +49 1785542868 |
| brigitte.artmann@gruene-fichtelgebirge.de | www.gruene-fichtelgebirge.de |

Kontakt Referent Greenpeace und Schweißnaht 1-4-5:

| Jan Haverkamp | Greenpeace campaigner nuclear energy expert on energy issues in Central Europe |
| mobile CZ: +420 603 569 243 | e-mail: jan.haverkamp@greenpeace.org | GREENPEACE |
| <http://www.greenpeace.org> | *You can't sink a rainbow*

Infos zum Thema:

(1) *Versicherungsforen Leipzig, Studie zur Berechnung einer risikoadäquaten Versicherungsprämie zur Deckung der Haftpflichtrisiken, die aus dem Betrieb von Kernkraftwerken resultieren*

http://www.bee-ev.de/downloads/publikationen/studien/2011/110511_BEE-Studie_Versicherungsforen_KKW.pdf

(2) *„The Risks of Skoda“ Jiri Tuttur/ Jan Haverkamp*

Deutsch http://gruene-fichtelgebirge.de/uploads/media/20111118_Factsheet_welding_5.2_DE.pdf

CZ gruene-fichtelgebirge.de/uploads/media/200305_CZ_Temelin_welding_factsheet.pdf

CZ addition gruene-fichtelgebirge.de/uploads/media/20041010_1_Factsheet_welding_CZ_addition.pdf

English: gruene-fichtelgebirge.de/uploads/media/The_Risks_of_Skoda_Greenpeace_02.pdf

(3) *Greenpeace EU-Stresstests* | Nuclear stress test map reveals alarming gaps in results

<http://www.greenpeace.org/eu-unit/en/News/2012/Stress-tests-PR/>

(4) Kleine Anfrage der Abgeordneten Sylvia Kotting-Uhl und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

([17/10435](#)) Anfrage 17/10435 <http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/104/1710435.pdf>

Antwort der Bundesregierung | ([17/10519](#)) Antwort 17/10519

<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/105/1710519.pdf>

(5) Temelin-Ausbau: Erfolg für Grüne | EU prüft Einleitung eines Vertragsverletzungsverfahrens gegen tschechische Staatsregierung. Die Grünen im Bayerischen Landtag sehen sich auf ganzer Linie bestätigt

<http://www.gruene-fraktion-bayern.de/themen/energie/atomenergie/temelin-ausbau-erfolg-fuer-gruene>

(6) *EIA and SEA necessary text of European Law | UVP und SUP – relevante Gesetzestexte*

gruene-fichtelgebirge.de/uploads/media/Int_Gesetzestexte_EIA_SEA.pdf

(7) *Aarhus Konvention*

www.aarhus-konvention.de

Full text of Aarhus Convention

www.unece.org/env/pp/treatytext.html

Brigitte Artmann

Kreisrätin/Kreisvorsitzende

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

KV Wunsiedel

Am Frauenholz 22

95615 Marktredwitz

Germany

Tel +49 923162821

Mobil +49 1785542868

brigitte.artmann@gruene-fichtelgebirge.de

